



## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 44 vom 06.03.2016

CDU-Fraktion fordert eigene Gründungsstrategie

### **Frank Bommert: Jede nicht erfolgte Gründung ist vertane Chance für Brandenburg**

Der mittelstands- und handwerkspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Frank Bommert, hat für stärkere Anstrengungen zur Förderung von Existenzgründungen in Brandenburg geworben.

„Die niedrigen Gründungszahlen sind eine schlechte Entwicklung für den Wirtschaftsstandort Brandenburg. Wir fordern die Landesregierung auf, mehr zur Unterstützung von Existenzgründern zu tun. Jede nicht erfolgte Gründung in unserem Bundesland ist eine vertane Chance für mehr Beschäftigung und Perspektiven in Brandenburg. Dass die Landesregierung hier weitgehend untätig bleibt, kann ich nicht nachvollziehen. Andere Bundesländer wie Sachsen, leisten mit eigenen Gründungsstrategien und Finanzmitteln Unterstützung.

In diesem Zusammenhang erinnere ich auch nochmal an den Hick-Hack um die Einführung einer Meistergründungsprämie in Brandenburg. Erst haben SPD und Linke unsere Idee zur Einführung einer solchen Unterstützung für junge Meister jahrelang abgelehnt und blockiert, um sie dann später als eigenes Vorhaben wieder aus dem Hut zu zaubern. Das ist kein seriöses Verhalten einer Landesregierung und verstärkt den Eindruck, dass es hier mehr um Politik als um die wirkliche Förderung der zahlreichen mutigen Gründer und Unternehmer in unserem Land geht.“

Hintergrund: Eine aktuelle Anfrage des CDU-Politikers belegt, dass die Gründungszahlen in Brandenburg von 2010 bis 2014 von über 18.000 Neugründungen auf weniger als 14.000 massiv gefallen sind.